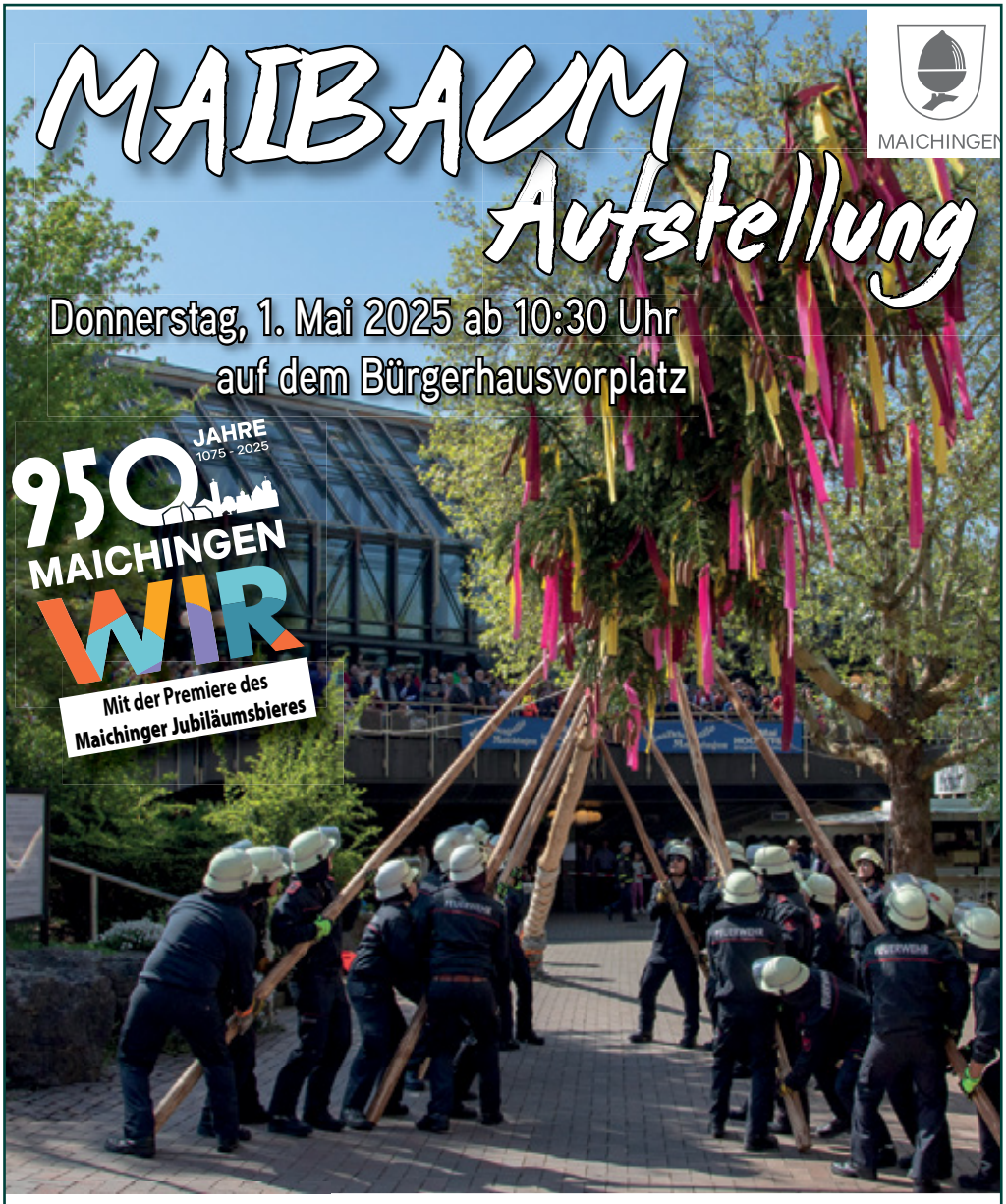
MAICHINGER NACHRICHTENBLATT

950 JAHRE 1075 - 2025 MAICHINGEN WIR

Veröffentlichungen für den Stadtteil Sindelfingen-Maichingen · 68. Jahrgang · Nr. 17 · Freitag, 25. April 2025



Öffentliche Fahrzeugwaage in Maichingen

SEITE 4

OB-Wahl 2025: Zugelassene Bewerberinnen und Bewerber

SEITE 4

Weitere aktuelle Informationen rund um das Jubiläum

www.wir950maichingen.de

Mitteilungsblatt auch online lesen!

Einfach den QR-Code scannen...

Musik
Snacks
Drinks
Maichinger
SCHIRM
Tage
Feiern mit netten Leuten
in netter Atmosphäre
Veranstalter: GSV Maichingen e.V. - Abt. Fußball
24./25./26./30.4. & 2./3.5.2025
immer ab 19 Uhr
im Allmendstadion Maichingen

Bezirksamt und Stadtverwaltung

Nächste Sitzung des Ortschaftsrates Maichingen

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch 07. Mai 2025** um 19:00 Uhr im **Sitzungssaal des Bezirksamtes Maichingen** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

950 Jahre Maichingen – Veranstaltungsinfo Herzliche Einladung:

Jubiläumsveranstaltungen im April und Anfang Mai

WAS? Heiß ersehntes Amerika

WANN? 09.05.2025, 19 Uhr

WO? Stephanusgemeindehaus Maichingen

Auf den Fährten zweier Auswanderer – Lesung mit Udo Zindel

WAS? Jahreskonzert der Musikkapelle Maichingen

WANN? 10.05.2025, 18:30 Uhr

WO? Vorplatz Alte Turn- und Festhalle und Vereinshaus

Wir machen Musik für Maichingen und präsentieren unser neue Uniform

WAS? GSV Warrior

WANN? 10.05.2025, 11 Uhr

WO? Sporthalle der Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule

Eine Sporthalle voller Hindernisse und Geräte,
9 Hindernisse, 5 Emotionen und 0 Ausreden

Bezirksamt Maichingen

Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen
Telefon 94-110, Fax: 94-143
E-Mail: maichingen@sindelfingen.de
Internet: www.maichingen.de
Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich nur das Bürgerbüro

Di.	14:00 – 18:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

94 -110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten
94 -120 Bürgerbüro, Fundbüro
94 -116 Standesamt
94 -115 Rentenstelle, Soziales

Backhaus Maichingen

Regelbacktag ist Donnerstag
Andere Backtage nach Rücksprache möglich
Frau Schmid Tel.: 38 45 21 und Handy: 0176/45 83 51 21

Bodenwaage Maichingen

Wiegetermine nach Absprache
Herr Johann Seidl, Handy: 0179/5200690

Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,
71069 Sindelfingen,Telefon: 94-128
E-Mail: info@buecherei-maichingen.de
Online-Katalog: online.buecherei-maichingen.de

Öffnungszeiten

Mo.	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	15.00 – 18.00 Uhr
Do.	15.00 – 18.00 Uhr
Fr .	15.00 – 18.00 Uhr

Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,
71069 Sindelfingen
Telefon: 38 30 51
Internet: www.gartenhallenbad-maichingen.de

Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr.	13.00 – 18.00 Uhr
Di. und Mi.	13.00 – 21.00 Uhr
Samstag	8.00 – 16.00 Uhr
Sonntag	8.00 – 13.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.
Dienstag ist Warmbadetag

Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen
Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10
E-Mail: maichingen.pw@polizei.bwl.de

Wochenmarkt Maichingen

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten

Mo. und Fr.	15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Mi.	10.00 – 18.00 Uhr

Do. geschlossen

Sa.	9.00 – 15.00 Uhr

In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den **Notfalldienst** ab Seite **10**

Öffentliche Fahrzeugwaage in Maichingen

Urlaubszeit heißt Reisezeit. Wer sicherstellen will, dass das Auto oder der Wohnwagen das vorgeschriebene Maximalgewicht einhält, kann dies in Maichingen in der Schmiedgasse überprüfen. Dort besteht schon seit längerer Zeit das Angebot einer öffentlichen Fahrzeugwaage der Stadt Sindelfingen. Gewogen werden können Wohnwägen, Wohnmobile, PKWs, Nutzfahrzeuge etc.
Termine können telefonisch unter der **0179/5200690** oder per Mail an **jseidl64@gmx.de,**
bei dem Waagmeister Herrn Seidl angefragt werden.

OB-Wahl 2025: Zugelassene Bewerberinnen und Bewerber

Am 11. Mai 2025 wählt Sindelfingen eine neue Oberbürgermeisterin oder einen neuen Oberbürgermeister. Die Bewerbungsphase endete am 14. April, 18:00 Uhr. Der Gemeindewahlausschuss hat nun über die zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten entschieden. Vom 28. bis 30. April haben diese die Gelegenheit, sich in der Kernstadt, in Maichingen und in Darmsheim der Öffentlichkeit vorzustellen.

In seiner Sitzung am 16. April 2025 hat der Gemeindewahlausschuss folgende Bewerbungen für die Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister zugelassen:

1. **Kleemann, Markus**, Bürgermeister, Wohnort Oberstenfeld, geb. 1984
2. **Rosengrün, Lukas**, Bürgermeister, Wohnort Ehningen, geb. 1984
3. **Reinhardt, Max**, Jurist, Wohnort Sindelfingen, geb. 1999
4. **Dr. Weiss**, **Norbert,** Coach und Mediator, Wohnort Sindelfingen, geb. 1961
5. **Karakas, Cengiz**, Technischer Angestellter, Wohnort Sindelfingen, geb. 1977
6. **Miller, Fridi**, Familienhelferin, Wohnort Böblingen, geb. 1969
7. **Frank, Klaus**, Jurist, Wohnort Sindelfingen, geb. 1964
8. **Ankele, Andreas**, In Rente, Wohnort Böblingen, geb. 1957
9. **Skudnik, Aleksander**, Betriebswirt, Wohnort Sindelfingen, geb. 1969

Die Kandidatin und die Kandidaten werden in der Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbung in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Kandidatenvorstellungen vom 28. - 30. April
Die Kandidatin und die Kandidaten, deren Bewerbungen vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurden, haben die Möglichkeit, an den folgenden öffentlichen Vorstellungsveranstaltungen teilzunehmen:

1. **Montag, 28. April 2025, 19 Uhr** (Saalöffnung um 18:30 Uhr)
   In der Kernstadt
   Stadthalle, Schillerstraße 23
2. **Dienstag, 29. April 2025, 19 Uhr** (Saalöffnung um 18:30 Uhr)
   Im Stadtteil Maichingen
   Bürgerhaus, Sindelfinger Straße 44
3. **Mittwoch, 30. April 2025, 19 Uhr** (Saalöffnung um 18:30 Uhr)
   Im Stadtteil Darmsheim
   Turn- und Festhalle, Karlstraße 27

Die Kandidatin und die Kandidaten erhalten jeweils ein Zeitfenster von 20 Minuten. Zunächst haben sie die Möglichkeit, sich mit einer Redezeit von bis zu zehn Minuten der Öffentlichkeit vorzustellen. Im Anschluss hat das Publikum für zehn Minuten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Reihenfolge der Kandidatenvorstellungen wurde für jeden der drei Termine vom Gemeindewahlausschuss per Losverfahren bestimmt.

Pressemitteilung zur neuen Regelung bzgl. der Annahme von digitalen Passbildern ab dem 01.05.2025

Ab dem 1. Mai 2025 dürfen Passbilder für hoheitliche Ausweisdokumente ausschließlich in digitaler Form eingereicht werden. Gedruckte Lichtbilder werden ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht mehr akzeptiert. Die neue Regelung gilt unter anderem für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Aufenthaltstiteln – einschließlich vorläufiger Dokumente.
Die Maßnahme ist Teil einer bundesweiten Initiative zur Digitalisierung und Erhöhung der Sicherheit im Bereich der Identitätsdokumente. Ziel ist es, Manipulationen vorzubeugen, die Einhaltung biometrischer Standards sicherzustellen und die Bearbeitung in den Behörden zu beschleunigen.

Digitale Übermittlung über zertifizierte Anbieter.
Bürgerinnen und Bürger können ihr Passbild künftig direkt bei einem zertifizierten Fotografen oder an einer autorisierten Fotostation aufnehmen lassen. Das Foto wird dabei verschlüsselt in eine sichere Cloud hochgeladen. Über einen QR-Code, den Sie vom Fotodienstleister erhalten, kann die Behörde das Bild später digital abrufen.

Bitte erkundigen Sie sich bei der Terminvereinbarung, ob der gewählte Dienstleister offiziell zertifizierte digitale Passbilder gemäß der BSI-Richtlinie TR-03170 anbietet**.**
Die Stadt Sindelfingen prüft aktuell, ob im Servicepunkt und in den Bürgerbüros Darmsheim und Maichingen zusätzlich Passbildterminals aufgestellt werden können.

Wichtige Hinweise zur Umsetzung:
- Die Einreichung gedruckter oder auf Speichermedien mitgebrachter Fotos ist ab dem 1. Mai 2025 grundsätzlich nicht mehr zulässig.
- Es werden ausschließlich Bilder akzeptiert, die den aktuellen biometrischen Anforderungen entsprechen und über eine gesicherte digitale Schnittstelle übermittelt wurden.
- Die Umstellung betrifft alle Pass- und Ausweisarten, für die biometrische Fotos erforderlich sind.

Übergangsregelung bis zum 31. Juli 2025:
Um eine reibungslose Umstellung auf das neue Verfahren zu gewährleisten, gilt bis einschließlich 31. Juli 2025 eine befristete Ausnahmeregelung:

In begründeten Einzelfällen können gedruckte Lichtbilder weiterhin angenommen werden, **sofern** sie den biometrischen Anforderungen entsprechen und **keine Möglichkeit zur digitalen Übermittlung besteht.**

Konversion Sindelfinger Krankenhausareal: Stadtentwicklung erleben und mitgestalten

Die Stadt Sindelfingen entwickelt das Sindelfinger Krankenhausareal in den kommenden Jahren zu einem modernen, nachhaltigen Stadtquartier weiter. Das Projekt „Konversion Sindelfinger Krankenhausareal“ ist Teil der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA’27).

Als Teil des IBA-Festivals lädt die Stadt Sindelfingen alle Interessierten dazu ein, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung einen Rundgang über das Areal zu machen.

Es werden zwei Führungen angeboten. Die erste Führung findet am Dienstag, den 29. April, von 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr statt und wird geleitet vom Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Geoinformation Michael Paak. Die zweite Führung findet am Freitag, den 23. Mai, von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr statt und wird geleitet von Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens.

Die Stadtverwaltung freut sich auf den Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu den aktuellen Planungen und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Am Samstag, den 10. Mai 2025, von 10:00 bis 15:00 Uhr, wird außerdem ein Bürgerworkshop in der Stadthalle Sindelfingen angeboten. Die Beteiligungsveranstaltung vermittelt, in welchem Status sich das Projekt aktuell befindet und welche Schritte nun in der Entwicklung des Quartiers anstehen. Es wird eine Plattform für den Austausch zwischen Fachplanerinnen und -planern, Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern geboten.

Details zu den Veranstaltungen:

Führungen

Treffpunkt: Arthur-Gruber-Straße 60 (Linkes Verwaltungsgebäude an der Hauptpforte des Krankenhauses Sindelfingen)

Datum und Uhrzeit:
Dienstag, 29. April 2025, von 17:00-18:45 Uhr mit Amtsleiter Michael Paak
Freitag, 23. Mai 2025, von 15:00-16:45 Uhr mit Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens

Bürgerworkshop:

Veranstaltungsort: Stadthalle Sindelfingen

Datum und Uhrzeit:
Samstag, 10. Mai 2025, von 10:00 bis 15:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten. E-Mail: iba2027@sindelfingen.de

Für Rückfragen steht Ihnen Kevin Borsdorf gerne unter der E-Mail-Adresse iba2027@sindelfingen.de oder telefonisch unter 07031/94-633 zur Verfügung.

Nächste Bauphase am Turbokreisverkehr: Sperrung des Peter-Schaufler-Platzes aufgehoben

Grafik: Peter-Schaufler-Platz (Stadt Sindelfingen)

Foto: Stadt Sindelfingen

Am Ostermontag, den 21. April, wurde die Sperrung des Peter-Schaufler-Platzes aufgehoben. Die Bauarbeiten am Turbokreisverkehr gehen in die nächste Phase, dabei bleibt dieser während des Zwischenbauzustands in Teilen nur eingeschränkt befahrbar.

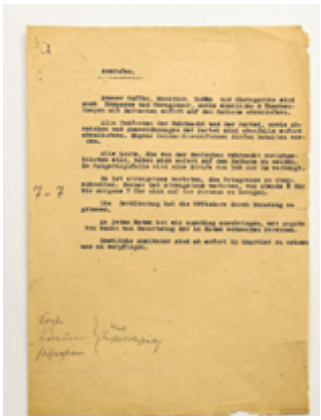
Während der Bauphase sind alle Fahrtrichtungen gewährleistet, mit Ausnahme einer direkten Zufahrt in Richtung Goldberg. Für den Verkehr in Richtung Goldberg wird eine Umleitung über die Eschenbrünnlestraße und die Schwertstraße eingerichtet Der Zwischenbauzustand des Turbokreisverkehrs wird voraussichtlich die nächsten Wochen anhalten.

Projekt „Vor 80 Jahren – Sindelfingen im Krieg“ des Stadtmuseums und Stadtarchivs Sindelfingen

April 2025 – April 1945

Das Projekt "Vor 80 Jahren - Sindelfingen im Krieg" stellt monatlich wechselnd ein Thema oder ein Objekt aus der Zeit vor 80 Jahren im Stadtmuseum in den Mittelpunkt und präsentiert dies in einer Vitrine. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entsteht auf diese Weise ein Blick in die Vergangenheit, der u.a. die Alltagssituation der Menschen damals in den Blick nimmt. Die Texte sind auch auf der städtischen Homepage nachzulesen. Die Monatsvitrine zum Thema wird ab Mittwoch, den 16. April, im Stadtmuseum zu sehen sein.

Ablieferungsliste für Lebensmittel (8 Hühner, 2 Gänse, 50 Eier,..) mit französischer Übersetzung.
Fotos: Stadt Sindelfingen



Informationen für die Bevölkerung, die ihr kurz nach Kriegsende per Ausrufen mitgeteilt wurden.

Am 21. April endet für Sindelfingen der Krieg

Am 17. April 1945 hatten französische Truppen den Landkreis Böblingen erreicht, in den sie von Süden und Westen vorrückten. Die Verbände gehörten zur ersten französischen Armee, die zu einem Großteil aus algerischen, marokkanischen und tunesischen Soldaten aus den französischen Kolonialgebieten bestand. Der Widerstand der deutschen Einheiten – sowohl Wehrmacht als auch Volkssturm – war nur noch punktuell und von kurzer Dauer, führte aber in manchen Orten wie z.B. Weil im Schönbuch oder Deckenpfronn zu vielfachen Opfern unter der Zivilbevölkerung und schweren Zerstörungen.

Am Morgen des 21. April teilten sich die französischen Truppen, von Maichingen kommend, zum Weitermarsch Richtung Sindelfingen, Böblingen und Schönaich auf. Kurz bevor die ersten Truppen Sindelfingen erreichten, sprengten abziehende Wehrmachtseinheiten noch die Eisenbahnbrücke über die Calwer Straße (heutiger Calwer Bogen). Damit war den französischen Truppen der direkte Weg zum Stadtzentrum über die Gartenstraße versperrt, so dass sie nun über das weitgehend verlassene Werksgelände des Daimler-Benz Werks von Südwesten und über die Zimmerplatzsiedlung und die Obere Vorstadt von Nordwesten in die Stadt eindrangen. In der Ziegelstraße hatten Wehrmachtsverbände wenige Tage zuvor noch eine Panzersperre errichtet. Da mit Kampfhandlungen und Zerstörungen gerechnet werden musste sobald die Besatzer auf Widerstand irgendwelcher Art treffen würden, versammelten sich vor dem Rathaus mehrere Hundert Frauen und verlangten, für eine sofortige Beseitigung der Panzersperre zu sorgen. Mehrere Augenzeugen berichten, dass Drogist Lämmle den französischen Truppen in der Oberen Vorstadt entgegengegangen sei und sie über die Lange Straße und die Planie zum Marktplatz geführt und so die Ziegelstraße umgangen hätte. Ein anderer Bericht spricht davon, dass die Panzersperre im letzten Moment noch beseitigt wurde. Auf jeden Fall sind der Stadt durch mutiges Handeln schwere Kampfhandlungen erspart geblieben.

Nachdem sich die örtlichen Vertreter der NSDAP abgesetzt hatten, verblieb lediglich Bürgermeister Pfitzer auf dem Rathaus, um den französischen Soldaten die Stadt zu übergeben. In der Stadtchronik beschreibt er den Vorgang nachträglich so:

„In unserer Stadt sind französische Truppen am 21. April 1945 einmarschiert und haben die Stadt mit etwa 600 Offizieren und Mannschaften besetzt. Die Einnahme und Besetzung der Stadt erfolgte ohne besondere Zwischenfälle, nur leichte Gefechtstätigkeit war mit der Besetzung verbunden. Am Tage der Besetzung wurde der Bürgermeister mehrere Stunden lang im Rathaus festgehalten und von 5 Marokkaner-Soldaten bewacht. Vor dem Rathaus stand der Bürgermeister den Bajonetten der französischen schwarzen Truppen gegenüber und wurde von diesen tätlich angegriffen und aller seiner Wertsachen beraubt. Am darauffolgenden Tag wurde Bürgermeister Karl Pfitzer nach kurzem Verhör durch den zuständigen französischen Offizier in seinem Amte belassen.“

Unerwähnt bleibt im Bericht Pfitzers, dass es auch in Sindelfingen zu Plünderungen und einer Vielzahl von Vergewaltigungen durch die einmarschierten Truppen gekommen ist. Berichtet wurde über Vergewaltigungen v.a. in der Goldberg-Siedlung. Ein niederländischer Zwangsarbeiter spricht darüber, dass die „marokkanischen Soldaten“ für 24 Stunden einen „Freibrief“ gehabt hätten, und dass nicht nur deutsche Frauen, sondern auch die sowjetischen Zwangsarbeiterinnen, die in der Suevia-Fabrik untergebracht waren, Opfer von sexueller Gewalt geworden sind. Ein anderer niederländischer Zwangsarbeiter berichtet, dass auch in Sindelfingen deutsche Frauen niederländische Zwangsarbeiter um Schutz gebeten haben und von diesen versteckt worden seien.

ZEIT- Konzert mit dem duofluzz

Foto: duofluzz. (Benjamin Knoblauch)

Zu einer musikalischen Reise durch verschiedene Zeiten, Räume und Emotionen lädt die SMTT Sindelfingen am Sonntag, den 4. Mai, um 17 Uhr in das Odeon ein.

Unter dem Titel „ZEIT“ gestaltet das duofluzz. – bestehend aus Maria Wunder (Schulleiterin der SMTT) und Walter Melcher – ein abwechslungsreiches Programm aus Klarinette und Posaune, das weit über ein klassisches Konzert hinausgeht.

Musik trifft auf Storytelling, Klang auf Experiment, Struktur auf Improvisation. Maria Wunder und Walter Melcher führen ihr Publikum auf eine musikalische Reise durch verschiedene Zeiten, Räume und Emotionen – mal humorvoll, mal nachdenklich, immer überraschend. Interaktive Momente lassen den Abend lebendig werden und laden dazu ein, die Zeit neu zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Für Getränke ist gesorgt.
Mehr Infos zum Duo unter: www.duofluzz.de

Weitere Informationen
Für weitere Informationen steht Ihnen das Musikschulsekretariat unter der E-Mail-Adresse smtt@sindelfingen.de oder telefonisch unter 07031 94-652 und 07031 94-653 zur Verfügung.

Veranstaltungen in Maichingen

Do., 24.04. bis Sa., 03.05.2025
Schirmtage
GSV Maichingen e.V. Abt. Fußball
Allmendstadion Maichingen

Sa., 26.04.2025, 10:00 - 12:00 Uhr
Maichinger Radbörse
Bündnis 90/Die Grünen und ADFC BB/Sifi
Vorplatz Bürgerhaus

Di., 29.04.2025, 19:00 Uhr
Kandidatenvorstellung OB-Wahl Sindelfingen
Stadt Sindelfingen
Bürgerhaus Maichingen

Do., 01.05.2025, 10:30 Uhr
Mai-Hocketse
Musikkapelle Maichingen e.V. und
Reit- und Fahrverein Maichingen
Vorplatz Bürgerhaus Maichingen

So., 04.05.2025, 14:00 Uhr
Führung durch den Ortskern von Maichingen
Walter Arnold
Treffpunkt Bürgerhaus Maichingen

So., 04.05.2025, 11:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Tennisclub Maichingen e.V.
Tennisanlage Allmendweg 30

Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

Gesamt-Maichingen

Dienstag	29.04.2025	Restmüll
Mittwoch	07.05.2025	Biomüll
Montag	12.05.2025	Papier
Dienstag	13.05.2025	Restmüll
Mittwoch	14.05.2025	Wertstoffe

Verschenkmarkt

Der **Verschenkmarkt** ist ein kostenloser Service der Stadt Sindelfingen. Wenn Sie etwas verschenken möchten, rufen Sie uns an (Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung) **Tel.-Nr. 07031/94 -751**, **Fax: 94 -752 E-Mail: Umwelt@sindelfingen.de**. Verschenken Sie bitte nur gebrauchsfähige Gegenstände.
Annahmeschluss ist jeden Donnerstag, 11:00 Uhr

Zu verschenken	**Telefonnummer**
▪ 1000L Regenwasserfass auf Palette	07031 / 874335
▪ 1 Damenfahrrad ▪ 1 Herrenfahrrad Beide ca. 20 Jahre mit Mehrgangschaltung	07031 / 875703

Sauberkeits-Telefon

Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94-751 entgegengenommen.

Schriftliche Anfragen können per E-Mail *Umwelt@Sindelfingen.de* erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)

Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD) unter 07031 / 94-333 anrufen. Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie spielsweise Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden.

Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen.

Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen.

Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen.

Weiterhin können **schriftliche Anfragen per E-Mail unter Vollzug@Sindelfingen.de** erfolgen.

In **Notfällen** ist wie üblich die **Notrufnummer 112 oder die 110** zu wählen.

Andere Ämter und Behörden

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Impfen schützt – vom Säugling bis ins hohe Alter

Auch in diesem Jahr will das Gesundheitsamt im Rahmen der Europäischen Impfwoche auf die Bedeutung von Impfungen aufmerksam machen. Ziel ist es in der Bevölkerung die Impfquoten zu steigern, um Krankheitsausbrüche kurz- und langfristig zu verhindern, und das in jedem Lebensalter. Impfungen schützen dabei meist nicht nur die geimpfte Person selbst, sondern auch deren Mitmenschen.

RSV-Impfungen bei Säuglingen schützen vor schweren Verläufen und Krankenhausaufenthalten

Impfungen gegen das Respiratory Synzytial Virus (abgekürzt RSV) bei Säuglingen vor der Erstinfektion sorgen für deutlich weniger symptomatische Atemwegserkrankungen im ersten Lebensjahr. Nach der Welle der schweren Infektionen im Winter 2023/2024 sprach im darauffolgenden Sommer die STIKO erstmalig die Empfehlung zur Immunisierung aller nach dem 31.03.2024 geborenen Säuglinge aus. In den Geburtskliniken des Landkreises wurden in diesem Winter über die Hälfte der Neugeborenen im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung U2 geimpft, viele weitere im Verlauf bei den niedergelassenen Kinderärzten im Kreis.

Sowohl die Zahl der gemeldeten RSV-Infektionen im Landkreis wie auch die Krankenhausaufenthalte aufgrund einer RSV-Infektion in der Kinderklinik Böblingen gingen diesen Winter bei den Säuglingen stark zurück. So sank der Anteil der erkrankten Säuglinge unter sechs Monaten an allen gemeldeten Fällen um 75%. Die gemeldeten Zahlen der älteren Kinder und auch der Erwachsenen war in beiden Jahren im Gegensatz dazu annähernd identisch, so dass man von einem starken Effekt der Impfung ausgehen kann.

HPV-Impfung bei Jugendlichen schützt vor bestimmten Krebsarten

Mit Blick auf die Impfung gegen das Humane Papillomvirus (HPV) im Kreis Böblingen zeigt sich deutlich, dass die Impfquoten bei den 15-Jährigen in den vergangenen Jahren nur noch geringfügig ansteigen. Bei den Mädchen ist die Quote im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht gesunken. Dabei bestehen insgesamt nach wie vor erhebliche Impflücken. So waren im Kreis Böblingen im Jahr 2023 lediglich knapp die Hälfte der 15-jährigen Mädchen und knapp ein Viertel der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft. Damit liegt Böblingen unterhalb des Bundesdurchschnitts, aber knapp über dem landesweiten Wert in Baden-Württemberg.

Dr. Anna Leher, Gesundheitsamtsleitung dazu: „Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Impfung gegen HPV hochwirksam vor bestimmten Krebsarten und ihren Vorstufen schützt. Die HPV-Impfung im Kindes- und Jugendalter kann im Einzelfall später viel Leid ersparen."

Pneumokokken-Impfung bei Erwachsenen schützt vor schweren Lungenentzündungen

Auch unter den Erwachsenen in Baden-Württemberg bestehen erhebliche Impflücken. So zeigen die Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen, dass bislang weniger als ein Viertel der Betroffenen in Baden-Württemberg im Erwachsenenalter die Impfung gegen Pneumokokken wahrnimmt. Mit dem Alter, sowie bei chronischen Grunderkrankungen, steigt das Risiko einer schwer verlaufenden Pneumokokken-Erkrankung. Daher empfiehlt die STIKO diese einmalige Impfung im Erwachsenenalter für Personen mit Grunderkrankungen sowie allen Personen ab 60 Jahren.

Bei Fragen zu Impfungen und Impfempfehlungen soll man sich an den Arzt seines Vertrauens oder an das Gesundheitsamt zu wenden. Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet die Webseite www.impfen-info.de des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG). Die Impfempfehlungen der STIKO sind übersichtlich im Impfkalender dargestellt.

Das Robert Koch-Institut analysiert jedes Jahr die Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Vereinigungen und berechnet daraus die Impfquoten in Deutschland. Seit 2024 werden die Ergebnisse auf VacMap anschaulich bis auf Kreisebene dargestellt.

Gläserne Produktion in der Gärtnerei Büchsenstein

Sonntag, 4. Mai, in Gäufelden- Öschelbronn (Stuttgarter Str. 75)

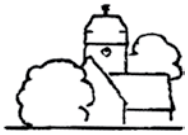
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gläserne Produktion" öffnet die Gärtnerei Büchsenstein in Öschelbronn am Sonntag, 4. Mai 2025, von 11 bis 17 Uhr die Türen. Es ist in diesem Jahr der Auftakt in einer Reihe von Veranstaltungen.

Die Gärtnerei Büchsenstein feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Die Gäste können sich sowohl über den Gemüse- und Obstanbau des Betriebs informieren als auch selbst Beet- und Balkonpflanzen erstehen. Es gibt Informationen zu „Nützlingen im Gemüseanbau" und auf kleine Gäste warten spezielle Führungen durch den Betrieb.

Fürs Auge gibt es Kunst im Gewächshaus zu erleben und für den Magen wird mit roter Wurst, Steak und Pizza sowie Kaffee und Kuchen und Erfrischungsgetränken bestens gesorgt. Die Familie Büchsenstein freut sich auf ihre Besucherinnen und Besucher.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Maichingen



www.kirchemaichingen.de

Pfarramt Nord	Pfarrer Thomas Baumgärtner Zeppelinstraße 2, Tel. 38 21 05 / Fax 38 75 83 pfarramt.maichingen-nord@elkw.de thomas.baumgaertner@elkw.de
Gemeindebüro	Pfarramtssekretärin Sabine Würth Zeppelinstraße 2, Tel. 38 21 05 / Fax 38 75 83 sabine.wuerth@elkw.de
Öffnungszeiten	Montag 9.00 - 13.00 Uhr Dienstag-Donnerstag 9.00-14.00 Uhr Freitag geschlossen
Pfarramt Süd	Pfarrer Adrian Rölle Gerhart-Hauptmann-Straße 3, Tel. 38 28 02 / Fax 38 28 40 (Stephanusgemeindehaus) pfarramt.maichingen-sued@elkw.de adrian.roelle@elkw.de
Kirchenpflege	Eva Neukamm Friedenstraße 13, Tel. 46 38 060 / Fax 46 38 061 kirchenpflege.maichingen@elkw.de